



Kath. Kirchgemeinde Obersee



Tanzbodenkreuz, höchstgelegener Punkt der Kirchgemeinde

(Foto: Ch. Bosshart)

Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Donnerstag, 24. April 2025, 19.30 Uhr Kirche Schmerikon

Bauabrechnung Umbau Pfarrhaus Uznach

Jahresrechnung / Jahresberichte 2024

Budget 2025

Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Kirchenverwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2024–2027

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Einladung zur Kirchbürgerversammlung – Traktanden	2
Amtsbericht des Kirchenverwaltungsrates 2024	3
Jahresbericht des Seelsorgeteams 2024	8
Jahresberichte der Pfarreiräte 2024	10
Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium Jahresbericht 2024	16
Erfolgsrechnung 2024	18
Kommentar zur Erfolgsrechnung	19
Budget 2025	21
Kommentar zum Budget und Antrag	22
Bilanz per 31.12.2024	23
Steuerabrechnung 2024	25
Steuerplan 2025	26
Fondsausweis	27
Abschreibungsplan 2025	27
Liegenschaftenverzeichnis 2025	28
Beiträge für die Inland- und Auslandhilfe	29
Bauabrechnung Umbau Pfarrhaus Uznach	30
Antrag zur Änderung des Artikels 13 der Gemeindeordnung	33
Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Kirchenverwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2024–2027	34
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	35
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	36
Personal- und Behördenverzeichnis	37

Einladung zur Kirchbürgerversammlung

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir laden Sie herzlich ein zur Kirchbürgerversammlung vom

**Donnerstag, 24. April 2025 um 19.30 Uhr
in der Kirche Schmerikon**

Traktanden:

1. Kenntnisnahme der Bauabrechnung und des Berichts zum Umbau des Pfarrhauses Uznach
2. Abnahme der Jahresrechnung 2024 mit Amtsbericht und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Vorlage und Genehmigung des Budgets und des Steuerplanes für das Jahr 2025
4. Antrag zur Änderung des Artikels 13 der Gemeindeordnung
5. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Kirchenverwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2024–2027
6. Allgemeine Umfrage

Beim Eintritt in den Versammlungsraum sind die Stimmausweise abzugeben. Fehlende Stimmausweise und gedruckte Jahresrechnungen können bis Donnerstag, 24. April 2025, 11 Uhr bei der Verwaltung, Städtchen 27, 8730 Uznach bezogen werden.

Wie im letzten Jahr verzichten wir auf den Druck und Versand des Rechnungsheftes für alle Haushaltungen. Sie liegen in den Kirchen bei den Schriftenständen auf oder können bei der Verwaltung bestellt werden. Die Publikation ist auch online auf der Homepage abrufbar. Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 erscheinen in einer verkürzten Form. Detaillierte Versionen können ebenfalls bei der Verwaltung bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Kirchbürgerversammlung.

Uznach, im Februar 2025

Katholischer Kirchenverwaltungsrat Obersee

Das Protokoll der Kirchbürgerversammlung wird ab 8. Mai 2025 für 14 Tage bei der Verwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt. Eine Beschwerde zum Protokoll kann im gleichen Zeitraum beim Kath. Administrationsrat in St. Gallen eingereicht werden.

Amtsbericht des Kirchverwaltungsrates 2024

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wenn es im Jahr 2024 auch etwas ruhiger wurde: die Ablehnung der Kirche infolge des Vertrauensverlustes in der breiten Öffentlichkeit ist auch für den Kirchenverwaltungsrat spürbar. Umso erfreulicher sind einzelne Lichtblicke, welche zeigen, dass viele Menschen differenzieren können und die Arbeit und das Wirken unserer Kirchgemeinde, der Seelsorgeeinheit und der einzelnen Pfarreien schätzen. Sie sehen, dass in unserer Seelsorgeeinheit die Seelsorgenden und die in der Kirche engagierten Frauen und Männer eine wichtige Arbeit leisten: in sozialen und caritativen Engagements, in der Jugend- oder Seniorenarbeit oder weiteren Feldern. Sie schätzen, dass unsere Ortskirche im Sinne unseres Glaubens Gutes wirkt und bewirkt.

Ende Jahr wurde der Kirchenverwaltungsrat vom Rechnungsergebnis 2024 und dem resultierenden Budget 2025 überrascht. Einen derartigen Einbruch des Steuerertrags wurde nicht erwartet. Verschiedene Faktoren – allgemeiner Rückgang der Steuerkraft, Ausbleiben von erwarteten Nachzahlungen, Kirchengaustritte – haben zusammen zu diesen bedauerlichen Resultaten geführt (vgl. auch nachstehende Ausführungen unter «Finanzen»). Der Kirchenverwaltungsrat wird mit den Pfarreiräten und dem Seelsorgeteam in Klausur gehen und ist bestrebt, im Jahr 2026, ohne eine weitere Steuererhöhung ein leicht positives Budget vorzulegen.

Rückblick auf das Amtsjahr 2024 und Ausblick auf das Amtsjahr 2025

Der Kirchenverwaltungsrat der Katholischen Kirchgemeinde Obersee hat sich im Berichtsjahr 2024 zu 13 ordentlichen Sitzungen getroffen. Die ressortverantwortlichen Räte haben an verschiedensten ressortspezifischen Sitzungen oder Anlässen teilgenommen. Gerne informiere ich Sie im Folgenden über ausgewählte Arbeitsfelder.

Personelles

Der Kirchenverwaltungsrat freut sich, dass im 2024 die aufgetretenen Vakanz zu einem grossen Teil behoben werden konnten.

Die Mitarbeitenden haben in ihren verschiedenen Aufgabenfeldern für unsere Kirchgemeinde wiederum ausgezeichnete Arbeit geleistet. Den Kirchenverwaltungsrat freut es, dass die Seelsorge, die Pfarreien, die Katechese, die verschiedenen Vereine und

die Verwaltung so gut funktionieren und auch zusammen harmonieren. Er dankt unseren engagierten und motivierten Mitarbeitenden an dieser Stelle ganz herzlich.

Wie jedes Jahr wurden die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Obersee Ende August als kleine Wertschätzung für das Engagement und den Einsatz für unsere Kirchgemeinde zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Im Restaurant Hof, Bollingen konnten bei Speis, Spiel und Trank über das engere Umfeld hinaus neue Kontakte geknüpft oder bestehende vertieft werden – genau so, wie dies der Präsident mit dem Symbol einer Seilschaft aufzeigte.

Austritte

Folgende Mitarbeitenden haben im Jahr 2024 ihren Dienst in der Kirchgemeinde Obersee beendet:

– Eva Sutter	Religionspädagogin
– Ferdi Schnider	Sakristan Springer Uznach
– Esther Fritschi	Gastgeberin Pfarreizentrum Gommiswald und Sakristanin
– Rösli Oberholzer	Katechetin
– Sonja Bosshart	Pfarreisekretärin Gommiswald, Ernetschwil, Rieden
– Simone Capaul	Katechetin
– Pascal Wüst	Religionslehrperson
– Cecilia Hüppi	Sakristanin Ernetschwil
– Irene Oberle	Sekretärin Seelsorgeeinheit
– Gerda Roshardt	Geschäftsprüfungskommission

Folgende Mitarbeitenden haben im Jahr 2024 einen Bereich ihrer Mitarbeit abgegeben:

– Franziska Brunner	Seelsorgemitarbeiterin Gommiswald; NEU Pfarreisekretärin Gommiswald
– Daka Shpresa	Stv. Gastgeberin Pfarreizentrum Gommiswald; NEU Gastgeberin Pfarreizentrum Gommiswald
– Ruth Oberholzer	Sakristan Stellvertretung Schmerikon; NEU Sakristan Stellvertretung Uznach und Mitarbeiterin im Begegnungszentrum
– Priska Sutter	Reinigung Tönierhaus Uznach

Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen für das Engagement für die Kirchgemeinde Obersee und wünscht ihnen alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

Eintritte

Im Jahr 2024 durften wir diverse Eintritte vermelden (chronologisch):

– Mirja Krauer	KVR
– Vincenzo Pasquale	KVR
– Barbara Schlub	Geschäftsprüfungskommission
– Ariane Rossmann	Seelsorgemitarbeiterin Gommiswald
– Daka Ardiana	Stv. Gastgeberin Pfarreizentrum Gommiswald
– Elia Kuster	Sakristan Springer Schmerikon
– Daniela Bodmer	Religionspädagogin

Folgende Mitarbeitenden haben im Jahr 2024 ihren Arbeitsbereich erweitert:

– Daniel Hinder	Sakristan Stellvertretung Gommiswald, Reinigung Tönierhaus Uznach
– Guido Hüppi	Hauswartung ganze Kirchgemeinde, Sakristan Stellvertretung Schmerikon
– Ruth Oberholzer	Mitarbeiterin Begegnungs- zentrum Uznach
– Priska Sutter	Sakristan Stellvertretung Ernetschwil

Der Kirchenverwaltungsrat heisst alle herzlich willkommen und wünscht ihnen eine angenehme und langjährige Zusammenarbeit in der Kirchgemeinde Obersee.

Ehrungen/Dienstjubiläen in der Kirchgemeinde

Im vergangenen Jahr durften wir folgenden Mitarbeitenden zu einem Dienstjubiläum in unserer Kirchgemeinde gratulieren:

– 30 Jahre Irene Morger Katechetin und frühere Pfarreisekretärin
– 25 Jahre Marie-Theres Gisler Seelsorgemitarbeiterin, frühere Hauswartin und Sakristanin Ernetschwil
– 10 Jahre Vreni Kühne Sakristanin und Pfarreisekretärin Uznach Erwin Lacher KVR, früher KVR Präsident Gommiswald Christoph Meier KVR Präsident

Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen für ihren langjährigen, treuen Einsatz in unserer Kirchgemeinde und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrem Beruf.

Ausserordentliche Wahlen

Erwin Lacher und Erna Bachmann haben sich entschlossen, ihr Amt auf Ende 2025 niederzulegen. Dies, um im Rat eine Kontinuität besser umsetzen zu können.

Erwin Lacher hat als ehemaliger Präsident der Kirchgemeinde Gommiswald nach der Vereinigung im Kirchenverwaltungsrat der neuen Kirchgemeinde Obersee Einsitz genommen und das Ressort Liegenschaften betreut. Mit Herzblut hat er SakristanInnen und Gastgeberinnen unterstützt, beraten und gefördert. Weitsichtig hat er Aufgaben hinterfragt, neu geordnet und optimiert.

Erna Bachmann aus Uznach hat mit grossem Engagement das Ressort Vereine betreut. Umsichtig hat sie sich im Rat für die Vereine eingesetzt und deren Anliegen vorgebracht. Bei Differenzen behielt sie den Überblick und konnte neutral vermitteln.

Der Kirchenverwaltungsrat dankt den beiden für ihren selbstlosen Einsatz und wünscht ihnen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Der Kirchenverwaltungsrat freut sich folgende Nachfolgerin präsentieren zu können:

Maria Tassone aus Uznach ist in der Missione cattolica italiana beheimatet und eine gerne gesehene Teilnehmerin bei verschiedensten Aktivitäten. Eine Öffnung des Rates in weitere in der katholischen Kirche aktive Kulturen erscheint uns wichtig und richtig. Bei einer Wahl wird Frau Tassone das Ressort Liegenschaften Betrieb übernehmen.

Dem Kirchenverwaltungsrat scheint es wichtig, dass eine Vertretung aller ehemaliger Kirchgemeinden im Rat vorhanden ist. Somit wurde in den Pfarreien Ernetschwil, Gommiswald und Rieden intensiv nach einer Person gesucht, welche das Ressort Vereine übernehmen würde. Leider konnte bis zum Zeitpunkt der Drucklegung des Amtsberichtes kein/e weitere/r NachfolgerIn gefunden werden. Wir hoffen jedoch, an der Versammlung eine Person präsentieren zu können

Die Wahlen erfolgen unter Traktandum 5 der Bürgerversammlung.

Finanzen

Die Ausführungen zur Jahresrechnung 2024 entnehmen Sie dem separaten Kapitel ab Seite 19, jene zum Budget 2025 dem separaten Kapitel ab Seite 22. An dieser Stelle möchte ich dazu folgende Bemerkungen anbringen:

Jahresrechnung 2024

Die Ausgaben gemäss Rechnung stimmen mit jenen des Budgets recht gut überein. Jedoch liegen die Steuereinnahmen massiv tiefer als budgetiert, so dass ein Ausgabenüberschuss von rund CHF 400'000.00 anstelle der budgetierten CHF 184'000.00 resultiert. Der Kirchenverwaltungsrat ist der Meinung, die Steuerreduktion infolge Kirchen-Austritten berücksichtigt zu haben, jedoch ging die Steuerkraft 2024 grundsätzlich zurück und die Nachzahlungen brachen zusammen.

Budget 2025

Die budgetierten Ausgaben liegen rund 2% unter jenen der Jahresrechnung 2024.

Für das Budget 2025 ist die Abschätzung der Steuereinnahmen schwierig, da einerseits weiterhin potente Austritte zu verzeichnen sind, andererseits die Entwicklung von Steuerkraft und Nachzahlungen sehr unsicher ist. Insgesamt gehen wir von einer Reduktion der Einfachen Steuer im Vergleich zu 2024 um rund 3% aus. Leider sind auch die Zahlungen aus dem Finanzausgleich um knapp CHF 90'000.00 zurückgegangen. Im Weiteren entfällt eine Rückerstattung der Administration für in der laufenden Rechnung verbuchten Sanierungsarbeiten.

Auf der Ausgabenseite hat der Kirchenverwaltungsrat einige Kürzungen in den eingereichten Budgetanträgen vorgenommen und so knapp CHF 100'000.00 eingespart. Bei gleichbleibendem Steuerfuss resultiert damit ein Ausgabenüberschuss von rund CHF 420'000.00. Da mit dem Rechnungsabschluss 2024 die allgemeine Reserve gerade den Soll-Wert erreicht hat, ist der Kirchenverwaltungsrat der Meinung, dass der resultierende Ausgabenüberschuss reduziert werden soll. Dadurch wird leider eine Steuerfusserhöhung erforderlich. Mit einem Steuerfuss von 20% – also dem Wert wie vor der Steuerfuss-Reduktion – ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von CHF 255'000.00, welchen der Kirchenverwaltungsrat als vertretbar beurteilt.

Massnahmen

Aufgrund des unerwarteten Rechnungsergebnisses 2024 und der für das Budgets 2025 erforderlichen Steuerfusserhöhung wird der Kirchenverwaltungsrat

umgehend abklären, wie und wo nachhaltig Ausgaben reduziert werden können. Dazu hat er eine ausserordentliche Klausur mit Pfarreiräten und Seelsorgeteam einberufen, in welcher im Lichte der schwindenden Finanzkraft die mittel- und langfristigen Schwerpunkte unserer Kirche diskutiert werden. Dies mit dem Ziel, namhafte Einsparungen zu definieren, damit ohne eine weitere Steuerfusserhöhung ein leicht positives Budget 2026 präsentiert werden kann. Schon jetzt ist klar: ohne Reduktionen von Leistungen, welche idealerweise der öffentlichen Hand übertragen werden können, wird das nicht möglich sein.

Liegenschaften Bau

Diverse kleinere Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten wurden an verschiedenen Liegenschaften vorgenommen. Als grössere Posten wurden bearbeitet:

Verbesserung der Barrierefreiheit um die Kirche Gommiswald

Die Barrierefreiheit im Norden der Kirche – also der Zugang ab dem Friedhof West – durch einen Austausch des Bodenbelages wird weiterverfolgt.

Die Kosten für eine flachere Rampe für die Erschliessung des Süd-Friedhofs erwiesen sich als unverhältnismässig hoch; die Variante «Rampe» wird daher nicht umgesetzt. Um die Zugänglichkeit des Süd-Friedhofs und die stockwerkübergreifende Erschliessung des Pfarreizentrums trotzdem zu optimieren, wurden verschiedene Standortvarianten für einen Lift abgeklärt. Es konnte eine zufriedenstellende Aussen-Lift-Variante projektiert und die Kosten abgeschätzt werden. Aktuell sind Verhandlungen mit der Gemeinde über die Kostenaufteilung im Gange.

Studie Ersatz Träumli Schmerikon

Wie mehrfach erläutert, muss das Träumli, die JW&Mägs-Lokalität in Schmerikon, altershalber ersetzt werden. Die Standortabklärungen mit der politischen Gemeinde waren zeitaufwändiger als angenommen, führten aber schliesslich zu einem guten Resultat: im Jahr 2025 können die Projektierungsarbeiten und Kostenermittlung für eine Ersatz-Lösung auf dem Gelände des Chill-Out/Pumptracks aufgenommen werden. Der Kirchenverwaltungsrat hofft, dass auch die Schnittstellen mit der politischen Gemeinde geklärt sind und er an der nächsten Bürgerversammlung ein einsprechendes Gutachten vorlegen kann.

Sanierung und Umbau des Pfarrhauses Uznach

Das Projekt konnte abgeschlossen werden. Die drei ansprechenden Wohnungen wurden vermietet und somit kehrte wieder Leben ins Pfarrhaus ein.

Die Baukosten liegen mit CHF 1'141'545.10 rund CHF 100'000.00 unter dem Kostenvoranschlag. An den Baukosten beteiligt sich neben der Denkmalpflege auch der Kath. Konfessionsteil des Kantons St. Gallen mit einem Subventions- resp. Investitionsbeitrag, welcher jedoch noch ausstehend sind.

Erneuerung Wärmeerzeugung Stadtkirche, BGZ, Tönierhaus und Pfarrhaus, Uznach

Nach dem Baustart im Frühherbst konnte Mitte Dezember die Bivalente Heizung «Erdwärme/Gas» für die Stadtkirche in Betrieb genommen werden. Dadurch konnte die Stadtkirche von November bis Mitte Dezember nicht geheizt werden. Leider war Petrus mit uns nicht gnädig: es war zeitweilig recht kalt! Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten, freuen uns aber, dass im Frühling auch BGZ, Tönierhaus und Pfarrhaus an das kleine Fernwärmenetz angeschlossen werden können, so dass die Projektabrechnung an der Bürgerversammlung 2026 vorgelegt werden kann.

Ein Dank an die Bauleitung sowie an die verschiedenen beauftragten Unternehmungen und deren Mitarbeitenden!

Lautsprecher-Aussenanlage Uznach

Mit der Umsetzung der Erneuerung Wärmeerzeugung Stadtkirche Uznach, konnten auch die benötigten Leerrohre für die Interneterschliessung Stadtkirche Uznach verlegt werden. Somit können die weiteren Arbeiten zur Lautsprecher-Aussenanlage im Jahr 2026 abgeschlossen werden.

Innenreinigung Magnus Kirche Rieden

Auch das Innere einer Kirche setzt mit den Jahren unerwünschte Patina an. Anfangs November begann die Innenreinigung der Magnus Kirche in Rieden. Seit Dezember erstrahlt die Kirche im neuen Glanze. Findige Sucher entdecken ein nicht gereinigtes Deckenstück und können so den Unterschied «vorher – nachher» erkennen.

Erneuerung Wärmeerzeugung Pfarrhaus, Pfarreiheim und Kirche Ernetschwil

Die bestehende Ölheizung für Pfarrhaus, Pfarreiheim und Kirche Ernetschwil ist aus dem Jahre 1993 und hat in letzter Zeit immer wieder Probleme verursacht, so dass ein Ersatz notwendig wird. In einer Studie wurden verschiedene Varianten erarbeitet und ver-

glichen. Nach weiteren Abklärungen sollen die Projektierungsarbeiten mit Kostenermittlung für das vom Kirchenverwaltungsrat gewählte System für die Erneuerung der Wärmeerzeugung erfolgen, so dass an der nächsten Bürgerversammlung ein entsprechendes Gutachten vorgelegt werden kann. Im Budget 2025 ist ein Projektierungsbetrag für die aktuell favorisierte Variante eingestellt.

Dachsanierung und Statikmassnahmen Kirche Gommiswald

Bei der St. Jakobus Kirche Gommiswald steht eine Dachsanierung an. In diesem Zusammenhang wurde auch die Statik des Kirchendaches überprüft und erkannt, dass Mängel vorhanden sind, welche behoben werden müssen. Erste Kontakte mit der Denkmalpflege sind erfolgt. Für die Projektierungsarbeiten und Kostenermittlung wurden Offerten eingeholt und der entsprechende Betrag ins Budget 2025 eingestellt, so dass an der nächsten Bürgerversammlung ein entsprechendes Gutachten vorgelegt werden kann.

Neue Liederanzeigen Kirche Schmerikon, Kreuzkirche, Stadtkirche Uznach

In den aufgeführten Kirchen wurden die alten Liederanzeigen durch die neuste Generation von Anzeigen (LED) ersetzt.

Liegenschaften Betrieb

Es gilt immer wieder Stellvertretungen zu organisieren oder Pensen zu optimieren. Da mittelfristig einige Pensionierungen anstehen, werden personelle Wechsel erfolgen. In diesem Zusammenhang sollen auch strukturelle Anpassungen vorgenommen werden, welche soweit möglich bereits jetzt vorbereitet resp. nicht verbaut werden.

Seelsorgeeinheit / Pfarreien

Informationen über die Aktivitäten in der Seelsorgeeinheit und den Pfarreien entnehmen Sie bitte den entsprechenden Berichten.

Nach diversen personellen Veränderungen in den letzten Jahren ist beim Seelsorgeteam diesbezüglich etwas Ruhe eingetreten. Der Kirchenverwaltungsrat schätzt, dass sich das Team den verschiedenen Herausforderungen, wie der Familienpastoral, der Begleitung von SeniorInnen, den sich ändernden Aufgaben für die Gesellschaft oder der Unterstützung von Armutsbetroffenen oder Menschen mit Migrationshintergrund stellt und so in der Seelsorgeeinheit eine menschliche und zukunftsgerichtete Kirche aufleuchten lässt.

Katechese/Schule

Der Kontakt unserer Religionslehrpersonen zu den verschiedenen Schulen ist nach wie vor sehr gut. Im Religionsunterricht werden den Schülerinnen und Schüler soziale und christliche Werte sowie katholische Hintergründe vermittelt.

Mit den laufenden Projekten «Lernort Kirche» und «Kirche Kunterbunt» wird Kindern und auch Eltern angeboten, gemeinschaftlich christliche Werte umzusetzen und Erlebnisse zu geniessen.

Vereine

Die verschiedenen Vereine und Gruppierungen wie Jugendorganisationen, MinistrantInnen, LektorInnen, Kirchenchöre, Frauen-/Seniorenvereine, Bibelgruppen und einige weitere beleben unsere Kirchgemeinde und zeigen auf, dass eine Kirche Gemeinschaft und Sinnstiftung bieten kann.

Leider musste der Kolping-Verein Ernetschwil mangels Nachfolge aufgelöst werden.

Zyklus Kosmos – Kirche – Kunst

Vor vier Jahren hat der Kirchverwaltungsrat den Zyklus Kosmos – Kirche – Kunst initiiert. Mit Bruno Glaus konnte ein motivierter und engagierter Kurator gefunden werden, welcher es versteht, im Begegnungszentrum Uznach die drei K zu einer interessanten, inspirierenden und qualitativ hochstehenden jährlichen Ausstellung zu einem Thema zusammenzuführen.

Es ist schön zu sehen, dass ein vielfältiges Publikum die Gelegenheit wahrnimmt und sich im BGZ von den vielfältigen Ausstellungen begeistern lässt. Aktuell zeigen Schmerkner Kunstschaffende ihre Werke zum Wortspiel-Thema «Sehanstoss».

Schlusswort

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Ganz herzlich danken möchte ich allen, welche sich am kirchlichen Leben mit grossem Einsatz engagiert und beteiligt haben.

Gerne danke ich meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für das konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeiten im vergangenen Jahr und freue mich auf ein kollegiales Miteinander beim Suchen und Finden von nachhaltigen, aber vertretbaren Einsparungsmöglichkeiten.

Ihnen, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen. Gerne stehen Ihnen die Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates bei Fragen oder für Anregungen zur Verfügung.

Die Gesellschaft – und diesmal auch die Kirche – steht an einer Wegscheide. Steht das Individuum an oberster Stelle oder die Gemeinschaft im Nahen (Familie, Verein, Gemeinde, Kirche) wie im Fernen (Europa, Welt)? Ich bin überzeugt, dass die Kirche – so wie sie in unserer Kirchgemeinde und Seelsorgeeinheit gelebt wird – eine gute Richtschnur abgeben könnte. Helfen Sie mit!

Ich und meine Kolleginnen und Kollegen des Kirchenverwaltungsrates freuen sich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Für den Kirchenverwaltungsrat
Christoph Meier, Präsident

Statistische Zahlen:

Per 31.12.2024 zählte die Kirchgemeinde Obersee 7'279 (7'473) Katholiken/innen von 16'630 (16'616) Einwohnenden.

Im Jahr 2024 wurden in der Kirchgemeinde Obersee gezählt:

- Taufen: 59 (71)
- Erstkommunionkinder: 92 (62)
- Firmjüngliche: 43 (28)
- Kirchliche Trauungen: 5 (8)
- Todesfälle: 80 (86)
- Kirchengaustritte 146 (256)
- Kircheneintritte 3 (3)

Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf das Vorjahr 2023.

Firmung am 26. Mai für 38 Firmanden seinen Abschluss fand.

Mit dem beginnenden Sommer ging wieder nach draussen und Gottes Schöpfung wurde in den Blick genommen. Die Wallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Einsiedeln, Fronleichnamsprozessionen oder die Alpgottesdienste und -segnungen zeigten auf, dem Glauben an Gott gehört die grösste Bühne – seine Schöpfung.

In der Ferienzeit lud Psalm 23 ein, den Ruheplatz am Wasser zu finden, den Gott uns schenkt. In der Sommeraktion waren alle Pfarreiangehörigen eingeladen, ihren Ruheplatz, ihren Kraftort zu entdecken und zu teilen.

Die Kirche ist ein wahrhaft lebendiger Ort. Das wissen nicht nur die Störche in Uznach zu schätzen, auch in Gommiswald wurde der Kirchturm vom Federvieh bewohnt. Ein Turmfalkenpaar zog im Kirchturm seine Jungen auf. Lebendigkeit und Dankbarkeit prägten den September. Die Erntedank-Gottesdienste, das Nationenfest in Uznach oder der Hafenfestgottesdienst in Schmerikon waren eindrückliche Zeugnisse hierfür.

Die kürzer werdenden Tage im Oktober liessen wieder Zeit für innere Einkehr und Meditation. Die Klausurtagung der Räte, Mitarbeitenden und des Seelsorgeteams öffnete die Augen für neue Sichtweisen von Kirche vor Ort. Wie ist es, wenn wir unsere Strukturen als ein Netzwerk verstehen und beginnen zu networken? Ist dies ein Weg zu einer lebendigen Seelsorgeeinheit?

Innehalten und Gedenken an die Verstorbenen an Allerheiligen wurde mit dem Gedanken an die Engel Gottes verknüpft, die uns in allen Lebenslagen unsichtbar und doch wirkungsvoll begleiten.

Unerwartet waren viele der Anlässe und Gottesdienste im Advent und an Weihnachten nicht unbedingt. Dennoch öffnete der immer wiederkehrende Gedanke an das unerwartete Geschehen in Bethlehem vor annähernd 2000 Jahren unseren Geist für die Bedeutung des Menschwerdens Gottes in unserer Welt.

Diese Gedanken wurden gelebt und umgesetzt. Nicht nur in den fast 1200 Gottesdiensten, Andachten und Gebeten, sondern vor allem auch in einer

Vielzahl gesellschaftlicher Anlässe von und für junge, jung gebliebene und ältere Menschen. Die wahrscheinlich unvollständige Collage soll einen Überblick geben auf diese bunte Vielfalt:

Das Seelsorgeteam bedankt sich von Herzen bei allen Menschen, die dieses grosse und vielfältige Programm mittragen und mitgestalten.

Das Seelsorgeteam
der Seelsorgeeinheit Obersee
*Michael Steuer, Bettina Flick,
Daniela Bodmer, Josef Buchmann,
Jürg Wüst, Jutta Schubiger,
Sabumon Purayidathil und
Sandra Busslinger*

Jahresbericht 2024 Pfarreirat Schmerikon

Die Aufgabe des Pfarreirates bestand auch im letzten Jahr darin, mit einem Ohr den Seelsorgenden und mit dem anderen Ohr den Kirchenbesuchern und Kirchbürgern zuzuhören und so zu einer guten Verbindung zwischen den «Hirten» und «Hirtinnen» und den «Schäfchen» zu sorgen.

Der Pfarreirat freut sich, dass nach dem Weggang von Eva Sutter mit Jutta Schubiger wieder eine sehr engagierte Seelsorgerin im Pfarreizentrum Schmerikon «eingezogen» ist und sie somit auch persönlich gut ansprechbar ist. Ihr Interesse an der Tätigkeit des Pfarreirates und den Schmerkner Besonderheiten freut uns ebenso.

Ebenso freuen wir uns, dass sich Urs-Peter Kälin und Sierra Hess nach ein paar «Schnuppersitzungen» entschieden haben, dem Pfarreirat beizutreten: Urs-Peter Kälin hat im Laufe des Jahres das Aktuariat von Markus von Bechtolsheim übernommen. Sierra Hess ergänzt als junge, berufstätige Mutter den Pfarreirat mit ihren Themen für junge Familien.

In der Praxis bereitet der Pfarreirat in Zusammenarbeit mit Tanja Bleiker und Sandra Kuster, den Gastgeberinnen vom Pfarreizentrum und Ruth Oberholzer, der Seelsorgemitarbeiterin (SeMA) die jährlich wiederkehrenden Anlässe vor. Dadurch ist der Aufwand bei der Vorbereitung und Durchführung der

Anlässe für den Pfarreirat einfacher geworden. Jedoch sind wir auch weiterhin auf Helferinnen und Helfer angewiesen, gerade bei den besonders beliebten und gut besuchten Anlässen wie dem ökumenischen Suppenz'mittag, dem Z'mittag am Jodokus-Kirchfest, sowie im Rorate Z'morge in der Adventszeit.

Der Pfarreirat bedankt sich herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden der Kirchgemeinde, bei den Seelsorgenden und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die auf verschiedene Weise das Pfarreileben in Schmerikon auch ausserhalb unserer wunderschönen Pfarrkirche lebendig gestalten.

Die Karfreitagsandachten, Feldprozession an Aufahrt, die Maiandachten, die Wallfahrt nach Einsiedeln, Rosenkranzgebete in der Pension Obersee, das tolle Programm für Senioren – durch das Miteinander gelingt es Gottseidank auch in der Zeit zunehmender gesellschaftlicher und technologischer Veränderungen immer wieder, den Blick auf das Wesentliche zu weiten: Wir Menschen sind Kinder Gottes, Brüder und Schwestern in Christo und suchen den heiligen Geist, der unsere Seelen erfüllt.

Für den Pfarreirat
Melanie Kuster, Präsidentin



Impressionen der Wallfahrt nach Einsiedeln

Jahresbericht 2024 aus der Pfarrei Uznach

Suppentag

In diesem Jahr lag die Organisation des Ökumenischen Suppentags in den Händen der Pfarrei Uznach. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst waren alle herzlich zum Suppenessen im BGZ eingeladen – ein Angebot, das viele gerne wahrnahmen.

Fronleichnamsprozession

Leider fiel die geplante Fronleichnamsprozession nach dem Gottesdienst zum Schulhaus Büel dem Wettergott zum Opfer. Auch der anschliessende Apéro musste witterungsbedingt ins BGZ verlegt werden.

Kräuter Segnung

Die diesjährige Kräutersegnung konnte aufgrund des Wetters nicht wie gewohnt unter freiem Himmel stattfinden. Stattdessen hielten wir den Gottesdienst in der Kirche ab, ohne die gewohnten Klänge des Waldes wie Vogelgezwitscher. Für das leibliche Wohl unserer Gottesdienstbesuchenden sorgte im Anschluss im BGZ die Harmoniemusik Uznach.

Nationenfest

Eine besondere Herausforderung in diesem Jahr war das Nationenfest, das alle zwei Jahre stattfindet.

Nach einem mehrsprachigen Gottesdienst ging es in die Aula des Schulhauses Haslen, wo elf Nationen mit landestypischen kulinarischen Köstlichkeiten aufwarteten. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Natürlich durfte auch die kulturelle Vielfalt nicht fehlen: Jede beteiligte Nation präsentierte auf der Bühne traditionelle Tänze, Musik oder andere Beiträge. Ein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben – hoffentlich auf ein Wiedersehen in zwei Jahren!

Dankes Anlass

Nach dem Gottesdienst zum Patrozinium in Uznach wurden alle freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie die Mitarbeitenden der Pfarrei mit einem kleinen Dankespräsent überrascht. Ein gemütlicher Apéro im BGZ rundete das Kirchenfest ab.

An dieser Stelle danke ich allen von Herzen, die vor und hinter den Kulissen zu unserem lebendigen Pfarreileben beitragen. Ohne das Engagement der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre all dies nicht möglich. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Für die Pfarrei Uznach
Alois Jud



Helferteam am Suppenmittag



Nationenfest

Jahresbericht 2024 Pfarreirat Ernetschwil

Wir dürfen auf ein belebtes Kirchenjahr mit Anlässen für jung und alt zurückblicken.

Das Jahr begann mit dem traditionellen Neujahrsgottesdienst mit anschliessendem Anstossen auf das neue Jahr. Eine Woche später überbrachten drei Schülergruppen den Dreikönigssegens in die Häuser.

Der Suppentag, bereichert durch den Kirchenchor Cantamus, konnte wieder im normalen Rahmen durchgeführt werden. Vielen Dank all den Helfer:innen!

Kurze Zeit später läutete das Palmbinden und der Palmsonntag die Osterzeit ein. Im Gottesdienst zum Muttertag durften die Kinder für ihre Mamis ein kleines Dankeschön basteln, musikalisch begleitet von den Rainbow Rockers.

Anfangs August wurde unsere langjährige, kreative Sakristanin, Cecilia Hüppi, im wunderschönen «Schmittengarten» in den Ruhestand verabschiedet.

Auch das Erntedankfest, gestaltet von den Landfrauen, ist fester Bestandteil des Kirchenjahres. Die Kirche wurde einmal mehr wunderschön geschmückt mit all den Gartenschätzen.

Ende September fand zum zweiten Mal das Spätsommerfest mit Drehorgelklängen und Marktständen statt. Es herrschte reger Betrieb rund um das Pfarreihem. Der Erlös ging an das Projekt «Chance for Children» von Daniela Rüdüsüli.

Die im Herbst ebenso vom Kreativ-Kafi organisierte Betriebsbesichtigung der «Eberhards Farm» bei Heidi und Thomas Eberhard im Äuli fand regen Anklang. Auch im Senioren60plus Treff Ernetschwil

ergeben sich, im gemütlichen Rahmen immer wieder neue Freundschaften.

Im Advent luden 2 Rorategottesdienste von SchülerInnen gestaltet, zur frühmorgendlichen Andacht mit anschliessendem Morgenessen ein. Ein Highlight des Kirchenjahres war sicher die Kinderweihnachtsfeier. Die Weihnachtsgeschichte wurde von Kindern bereits während des Jahres an verschiedenen Orten im Dorf gefilmt. Zur weihnachtlichen Stimmung trug ebenfalls ein instrumentales Schülerensemble bei.

Die «Go(o)dly News»-Andachten am Freitagabend waren ganz bestimmt auch eine Bereicherung unseres Pfarreilebens. Da fanden zur Versinnbildlichung des Psalmes 127 sogar Legosteine den Weg in die Kirche: «Auf Gott kann ich bauen – Gott als Fundament in unserem Leben.»



Zum Schluss möchte ich zuerst Marie-Theres Gisler danken, bei ihr laufen alle Fäden zusammen, und natürlich allen anderen, welche zum Gelingen dieses Kirchenjahres beigetragen haben.

Für den Pfarreirat
Hanspeter Knobel



Verabschiedung Cecilia Hüppi

Jahresbericht 2024 Pfarreirat Gommiswald

Gerne möchten wir mit ihnen einige Erinnerungen an ein, von vielen besonderen Anlässen geprägtes Jahr teilen.

Schon im Januar fand die Netzsitzung, zu welcher alle unsere kirchlichen Vereine eingeladen sind, statt. Dort stellten wir unser grosses Projekt für das Jubiläumsjahr 525 Jahre Pfarrei Gommiswald, das wir im Jahr 2025 feiern dürfen, vor. Wir möchten gerne zusammen mit den Vereinen einen Weg der Freude durchs Dorf gestalten. Dankbar sind wir, dass sich die Verantwortlichen der Vereine von unserer Idee anstecken liessen und mitmachen.

Am feierlichen Pfingstgottesdienst wurde mit grossem Dank und viel Applaus unsere langjährige Sakristanin und Gastgeberin im Pfarreizentrum, Esther Fritschi, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ein grosser Dank geht auch an unsere langjährige Protokollführerin und Pfarreisekretärin Sonja Bosshart, die einen Monat später ihren Ruhestand antreten durfte. Wir freuen uns sehr, dass Fränzi Brunner in die Fussstapfen von Sonja tritt und wir mit Ariane Rossmanith eine sehr engagierte Seelsorge-mitarbeiterin bekommen haben.

Zum Start in das Jubiläumsjahr «525 Jahre Pfarrei St. Jakobus» gestaltete der Pfarreirat den Gottesdienst am Jakobusfest mit. Unter dem Motto «Der Freude auf der Spur» sägte Ruedi Kyburz mit seinen Motorsägen eine Engelskulptur auf dem Kirchplatz. Während des Gottesdienstes bastelten die Kinder mit der Jubla zusammen Engel.



Dank des Skiclubbusses mit dem versierten Chauffeur Remo blieben wir bei der Alpsegnung über die drei Gommiswalder Alpen Rittmarren, Egg und Klosterberg einigermassen trocken. Auch der Badi-Gottesdienst und der Alp-Gottesdienst auf der Alp Egg fielen dem Wetter zum Opfer und mussten in der Pfarrkirche abgehalten werden. Weitere spezielle Gottesdienste waren der Ehejubiläumsgottesdienst sowie die Firmung mit dem Firmspender Emmanuel Rutz vom St. Otmarsberg. Aber auch der Kräutersegnungs-Gottesdienst mitgestaltet von der Frauengemeinschaft und der Erntedank zusammen mit den Landfrauen waren Highlights. Gleich zweimal durften wir auf der Alp Rittmarren bei wunderbarem Wetter feiern, am Pfingstmontag zusammen mit dem Christlichen Bauernbund und dann im August bei unserem Alpgottesdienst. Beim Gottesdienst im Klosterberg berührte der Alp Segen gesungen von der Älplerin Olivia besonders. Viel Gemeinschaft durften wir auch wieder bei den Kapellfesten der Antonius- und der Felix und Regula Kapelle, sowie an den Mainandachten und den Andachten während der Sommermonate in der Felix und Regula Kapelle erleben. Weiter trugen die Bittprozession zum Kloster Berg Sion sowie die Wallfahrt nach Einsiedeln zu einem vielfältigen Pfarreleben bei.

Bei einem feinen Mittagessen im Tertianum Park Ramendingen und anschliessendem, gemütlichem Beisammensein durften im November die ehrenamtlich Engagierten ihren wohlverdienten Dank entgegennehmen.

An fünf Sitzungen sowie zwei intensiven Arbeitstagen in Ilanz, aber auch an Weiterbildungen des Bistums haben wir versucht uns fit zu machen für neue Herausforderungen. An der gemeinsamen Klausurtagung mit dem Kirchenverwaltungsrat haben wir viel zum Thema Vernetzung gelernt.

Mit einem grossen und herzlichen «Danke» möchte sich der Pfarreirat abschliessend bei allen, von der Seelsorge über die Vereine bis zur stillen helfenden Hand bedanken für all das Erbrachte zum Wohle der Pfarrei im vergangenen Jahr. Freuen wir uns auf ein spannendes Jubiläumsjahr mit vielen berührenden Momenten und bereichernde Begegnungen.

Für den Pfarreirat
*Erminia Arioli, Valerije Dushi,
Reto Grob, Priska Sutter*

Jahresbericht 2024 Pfarreirat Rieden

Innerhalb der Seelsorgeeinheit Obersee ist die Pfarrei St. Magnus Rieden mit rund 400 Katholikinnen und Katholiken eine eher kleine Pfarrei. Zudem wohnt heute kein Mitglied des Seelsorgeteams mehr in der Pfarrei. Die in dieser Seelsorgeeinheit getroffene Lösung mit einer Seelsorge-Mitarbeiterin (SeMA) sieht zwar etwas nach Notlösung aus, darf jedoch aus Sicht der Pfarreiangehörigen als synodal sinnvoller und praktikabler Weg angesehen werden, zumal mit der Religionslehrerin Hilde Hinder eine engagierte, erfahrene Person mit dieser Aufgabe betraut ist, die überzeugend wirkt und von der Bevölkerung sehr geschätzt wird. Sie hat einen guten Einblick ins Leben vieler Pfarreimitglieder, weiss um ihre Sorgen und Probleme. Auch aus der Sicht des Bistums St. Gallen ist der hier eingeschlagene Weg für die Seelsorge ein Zeichen dafür, dass die Gläubigen bereit sind, miteinander einen zeitgemässen Weg zu

beschreiten und ihn gemeinsam zu tragen. So werden die festgelegten Gottesdienstzeiten und -formen akzeptiert.

Mit Kaplan Sabu Purayidathil haben die fünf Pfarreien der Seelsorgeeinheit Obersee einen Priester, der ergänzt durch a. Pfarrer Josef Buchmann regelmässig, monatlich einmal auch an einem Werktag in Rieden Eucharistie feiert und gut verständlich das Wort Gottes verkündet und mit den Kirchbesuchenden gerne Kontakt pflegt. Die anderen Mitglieder des Seelsorgeteams kümmern sich in den von ihnen abwechslungsreich gestalteten Gottesdiensten ebenfalls um das Wohl der Gläubigen in der Pfarrei Rieden. Besondere Sorgfalt wird vom ganzen Team den traditionellen Besonderheiten der Pfarrei Rieden geschenkt. Als Beispiel sei das Fest Mariä Lichtmess erwähnt, bis zu dem die Krippe und die beleuchteten



Prozession zu Mariä Lichtmess



Palmsontag mit Suppenzmittag

Christbäume die Kirche schmücken und daran erinnern, dass bis 1970 die kirchliche Weihnachtszeit volle vierzig Tage gedauert hat.

Zu erwähnen bleibt auch die Ausgestaltung des Palmsonntages zu einem Suppentag für die ganze Pfarrei, wobei der Fastenaktion besondere Aufmerksamkeit geschenkt und zugleich frohe Gemeinschaft unter den Gläubigen gefeiert wird. Erfreulicherweise erhalten blieb die traditionelle Bittprozession zum Auftakt auf das Fest Christi Himmelfahrt. Besondere Akzente setzen in den Sommermonaten die sehr geschätzten Eucharistiefiern auf einer der Riedner Alpen und die Segnung aller Alpen an einem Tag.

An regelmässigen Zusammenkünften bereiten die Mitglieder des Pfarreirates die einzelnen Anlässe, besonders die Festgottesdienste vor. Dem Pfarreirat ist es wichtig gastfreundlich und einladend zu sein. Die Mitglieder des Rates sind offen für die Wünsche und Anregungen der Pfarreiangehörigen, schauen gelegentlich kritisch rückwärts, wenn einmal ein kirchliches Angebot nicht die erwartete Resonanz erhalten hat. Eine fachgerechte Klausurtagung im November stärkt die Ratsmitglieder, mehrheitlich vor allem jüngere Frauen, in ihrem Bestreben, für die Pfarrei und ihre Angehörigen zeitgerecht tätig zu sein und zu bleiben.



Alpsegnung

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen ehrenamtlich Engagierten, den Gottesdienstbesuchenden und allen, die zu einem lebendigen Pfarreileben etwas beigetragen haben.

Der Pfarreirat Rieden
Eveline Schnyder, Arnold Stampfli, Kathrin Schnyder, Hilde Hinder, Claudia Büsser, Corinne Antunes, Nadine Schnyder

Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium Jahresbericht 2024

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 90 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Zu Beginn der Amtsdauer 2024-2027 konstituierte sich der Administrationsrat neu: Präsidiales - Dr. Armin Bossart, Liegenschaften und Forst – Lothar Bandel, Seelsorge und Kath. Schulen – Hans Brändle, flade Kath. Kantonssekundarschule – Barbara Hächler, Aufsicht und Kirchgemeinden – Cornelia Brändli-Bommer, Soziales – Rolf Allenspach, Kultur und Medien - Matthias Wettstein. Der Administrationsrat behandelte rund 400 Geschäfte. Einige Beispiele: Projekte für den Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Stipendienwesen, Unterstützung der katholischen Schulen, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden, Verteilung von rund 20 Mio. Franken Finanzausgleichsbeiträge an die Kirchgemeinden, die unter Schutzstellung von kirchlichen Kulturgütern usw. Der Administrationsrat hat für die neue Legislaturperiode Ziele definiert. Im Fokus stehen u.a. die Verfassungsrevision, die Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule flade als erfolgreiche öffentliche Volksschule, die Reorganisation der Kath. Administration und der Ressortorganisation des Administrationsrates, die Teilrevision des Finanzausgleichs zu Gunsten der Kirchgemeinden, die Stärkung der Finanzliegenschaften mit dem Überbauung Tres Terrae in Altstätten usw. Der Administrationsrat pflegte wiederum Kontakte zu den verschiedenen Akteuren des politischen und kirchlichen Lebens. Er arbeitet eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen. Zentral bleibt die Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Sie hat für den Administrationsrat oberste Priorität. Als Kernstück von verschiedenen Massnahmen wurden Vorschläge zur dualen Abstützung der Strukturen im Bereich Missbrauch zusammen mit der Bistumsleitung erarbeitet und in die öffentliche Vernehmlassung geschickt. Opfer werden bereits seit Längerem konsequent an die staatlichen Strafverfolgungsbehörden verwiesen. Innerkirchlich sollen neu Intervention und Ahndung bei Missbrauchsfällen jeglicher Art und die Präventionsarbeit in dual abgestützten Gremien bearbeitet, entschieden und verantwortet werden. Zudem wird die Opferhilfestelle St.Gallen als unabhängige externe Anlaufstelle für Opfer dienen.

Die gestiegenen Kirchenaustrittszahlen von 2023 werden ihre Spuren hinterlassen. Die finanziellen Folgen werden jedoch erst in den kommenden Jahren sichtbar. Dies führt zu einer Verzichtsplanung. Im Rahmen des Budget 2026 werden erste konkrete Sparmassnahmen dem Parlament unterbreitet. Trotz knapper werdenden Mittel möchte der Administrationsrat die Finanzmittel weiterhin gezielt und mit möglichst grosser Wirkung für die Kirche und das Gemeindewohl einsetzen.

Eine grosse bauliche Herausforderung stellt die Sanierung des Kathedraleuchs dar. Die Projektierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Die Finanzierung dieses über 7 Mio. Franken teuren Bauvorhabens ist noch nicht gesichert, weshalb der Zeitpunkt des Baubeginns noch offensteht.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2024 die Rechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von 73,3 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 635'000 Franken. Dieses erfreuliche Ergebnis war insbesondere auf einen tieferen Sachaufwand und einem deutlich tieferem Nettoaufwand für die Katholische Kantonssekundarschule flade zurückzuführen. Im baulichen Bereich sprach das Katholische Kollegium einen Kredit von 1,3 Mio. Franken für den Ersatz der 387 Fenster im Gallusschulhaus sowie 0,76 Mio. Franken für den Einbau einer Lüftung und Beleuchtungserneuerung im Barocksaal der Stiftsbibliothek. Für die Realisierung eines neuen Kirchengesangbuchs in der Deutschschweiz wurde ein Darlehen von 0,5 Mio. Franken gewährt. Das Parlament überwies eine Motion zur Anpassung des Finanzausgleichsdekret, damit zukünftig ökologische Baumassnahmen in den Kirchgemeinden stärker finanziell zu unterstützen können. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Wahl eines neuen Parlamentspräsidiums. Bernhard Krempf, Goldach, wurde zum neuen Kollegiumspräsident gewählt und Felix Bischofberger, Altenrhein, zum Vizepräsidenten. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von 2,1 Mio. Franken für die Renovation des Bischofsflügels im Stiftsbezirk zu. Damit kann der letzte Gebäudetrakte im Stiftsbezirk saniert werden. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2025 mit einem Aufwand von 78,1 Mio. und einem Ertrag von 77,1 Mio. Franken. Dadurch wurde deutlich, dass sich die Finanzsituation der Kirche als Folge der vielen Kirchenaustritte verschlechtert. Überstürzte Sparübungen sind nicht zielführend, weshalb der Administrationsrat erste Entlastungsmassnahmen auf 2026 beantragen will. Das Katholische Kollegium stimmte der Ausdehnung des Kandidatenkreise für die bevorstehende Bischofswahl auf nicht inkardinierte Priester zu. Damit könnte z.B. auch ein Ordenspriester, der im Bistum St.Gallen tätig ist, zum Bischof gewählt werden. Im Bericht zum Postulat «Wir schauen hin» zeigte der Administrationsrat den Stand der Arbeiten in der Neustrukturierung der Bearbeitung von Missbrauchsfällen sowie in der Prävention auf. Alle Geschäfte, die das Kath. Kollegium 2024 behandelte können unter <https://sg.kath.ch/sitzungsunterlagen/> eingesehen werden.

Dank der Kirchensteuer kann die Katholische Kirche im Kanton St.Gallen als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden und in die Bereiche Soziales, Kultur und Bildung einbringen. Sie bilden als Fundament unserer Gesellschaft. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2025 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 2. Januar 2025

ERFOLGSRECHNUNG 2024

	Budget 2024		Rechnung 2024		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	5'514'242	5'330'305	5'464'787.63	5'067'800.30	-49'454.37	-262'504.70
Aufwandüberschuss		183'937		396'987.33		
Ertragsüberschuss						
1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	989'920	224'835	962'433.30	232'638.00	-27'486.70	7'803.00
100 BV, Abstimmungen, Wahlen	16'500		11'004.40		-5'495.60	0.00
110 Geschäftsprüfungskommission	3'600		3'075.00		-525.00	0.00
120 Kirchenverwaltung Kommissionen	113'070	1'000	114'354.14	1'524.65	1'284.14	524.65
140 Pfarreisekretariat	237'910	8'485	247'618.69	4'239.35	9'708.69	-4'245.65
141 Verwaltung	256'790	2'000	250'875.09	4'358.20	-5'914.91	2'358.20
145 Steuereinzugsprovision	126'000	22'100	113'000.00	20'204.75	-13'000.00	-1'895.25
148 Informatik	95'500		98'566.75		3'066.75	0.00
150 Seelsorgerliche Leitung	4'300		4'960.85		660.85	0.00
151 Pfarreirat	24'650		26'388.35		1'738.35	0.00
152 Dekanats- und Bistumsaufgaben	4'600		4'110.15		-489.85	0.00
170 Pfarrhaus Schmerikon	2'100	33'600	5'212.80	37'877.30	3'112.80	4'277.30
171 Pfarrhaus Uznach	11'950	56'330	12'302.55	56'180.00	352.55	-150.00
172 Tönierhaus	64'300	31'800	32'918.63	31'754.30	-31'381.37	-45.70
173 Pfarrhaus Ernetschwil	12'950	20'400	22'812.40	26'890.55	9'862.40	6'490.55
174 Pfarrwohnung Adlerwies	13'150	22'800	6'966.45	27'066.10	-6'183.55	4'266.10
175 Pfarrhaus Rieden	2'550	26'320	8'267.05	22'542.80	5'717.05	-3'777.20
2 Seelsorge und Gottesdienst	1'981'560	222'520	2'062'032.80	277'741.20	80'472.80	55'221.20
210 Seelsorgepersonal	735'750	101'790	776'654.30	115'092.40	40'904.30	13'302.40
220 Dienstpersonal	494'250	37'005	546'098.00	45'703.90	51'848.00	8'698.90
230 Kirchenmusik	256'360	72'240	280'531.51	85'185.35	24'171.51	12'945.35
240 Kirchlicher Bedarf	51'000	3'000	52'748.40	7'253.45	1'748.40	4'253.45
290 Kirche Schmerikon	114'050	8'485	90'706.48	700.00	-23'343.52	-7'785.00
291 Stadtkirche Uznach	84'350		71'842.52	1'298.10	-12'507.48	1'298.10
292 Kreuzkirche Uznach	49'850		50'698.66	200.00	848.66	200.00
293 Kirche Ernetschwil	21'450		23'285.00		1'835.00	0.00
294 Kirche Gommiswald	21'570		15'600.98	21'788.95	-5'969.02	21'788.95
295 Kirche Rieden	130'430		131'659.75	519.05	1'229.75	519.05
296 Kapellen (St. Josef, Felix und Regula, Antonius)	20'700		20'725.70		25.70	0.00
297 Grotte Schmerikon	1'800		1'481.50		-318.50	0.00
3 Glaubensverkündigung	691'160	45'980	665'762.03	45'525.57	-25'397.97	-454.43
310 Religionsunterricht	562'260	44'580	538'266.83	44'303.57	-23'993.17	-276.43
320 Pfarreiferum	80'300	1'400	78'169.30	1'222.00	-2'130.70	-178.00
330 Beiträge	48'600		49'325.90		725.90	0.00
4 Pfarreileben	727'795	171'320	706'276.85	187'574.15	-21'518.15	16'254.15
410 Seelsorgepersonal	114'745	2'760	118'009.00	3'784.80	3'264.00	1'024.80
420 Dienstpersonal	287'160	32'920	298'717.70	40'060.15	11'557.70	7'140.15
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	114'670	11'155	99'972.43	9'715.80	-14'697.57	-1'439.20
431 Jugendarbeit Seelsorgeeinheit	26'500		20'533.09		-5'966.91	0.00
450 Beiträge	11'050		11'567.20		517.20	0.00
490 Pfarreizentrum Jodokus Schmerikon	24'420	10'000	23'890.16	17'266.35	-529.84	7'266.35
491 Begegnungszentrum Uznach	52'150	36'000	44'380.87	50'761.20	-7'769.13	14'761.20
492 Pfarreizentrum Gommiswald	82'750	78'485	78'555.03	61'595.85	-4'194.97	-16'889.15
493 Träumli Schmerikon	900		1'023.95	3'500.00	123.95	3'500.00
494 Pfarreiheim Ernetschwil	4'600		2'853.25	650.00	-1'746.75	650.00
495 Gemeinschaftsraum Rieden	200		890.00	240.00	690.00	240.00
498 Friedhof und Wegkreuze	8'650		5'884.17		-2'765.83	0.00
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	20'000	0	20'055.00	0.00	55.00	0.00
550 Beiträge und Hilfsaktionen	20'000		20'055.00		55.00	
9 Finanzen und Steuern	1'103'807	4'665'650	1'048'227.65	4'324'321.38	-55'579.35	-341'328.62
900 Steuern	732'100	4'209'600	669'518.35	3'861'547.44	-62'581.65	-348'052.56
910 Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	2'580	600	2'580.00	1'750.00	0.00	1'150.00
920 Finanzausgleich		364'200		364'200.00	0.00	0.00
940 Liegenschaften Finanzvermögen / Kaplanei Uznach, Garagen Obergasse Uznach	28'900	28'900	29'170.90	29'170.90	270.90	270.90
941 Wald	7'750	7'750	2'789.05	2'789.05	-4'960.95	-4'960.95
942 Wohnung Adlerwiesstr. 8	21'600	21'600	22'380.00	22'380.00	780.00	780.00
950 Zinsen	21'000	6'000	30'162.35	15'483.99	9'162.35	9'483.99
970 Nicht aufteilbare Posten		27'000	1'750.00	27'000.00	1'750.00	0.00
990 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	289'877		289'877.00		0.00	0.00

Jahresrechnung 2024

Wie der Präsident bereits in seinem Bericht erwähnt hat, wurde der Kirchenverwaltungsrat Ende Jahr vom Rechnungsergebnis 2024 und dem resultierenden Budget 2025 überrascht. Einen derartigen Einbruch des Steuerertrags wurde nicht erwartet. Verschiedene Faktoren – allgemeiner Rückgang der Steuerkraft, Ausbleiben von erwarteten Nachzahlungen, Kirchengaustritte – haben zusammen zu diesen dauerlichen Resultaten geführt.

Die Ausgaben gemäss Rechnung stimmen mit jenen des Budgets recht gut überein. Jedoch liegen die Steuereinnahmen massiv tiefer als budgetiert, so dass ein Ausgabenüberschuss von rund CHF 400'000.00 anstelle der budgetierten CHF 184'000.00 resultiert. Der Kirchenverwaltungsrat ist der Meinung, die Steuerreduktion infolge Kirchengaustritten berücksichtigt zu haben, jedoch ging die Steuerkraft 2024 grundsätzlich zurück und die Nachzahlungen brachen zusammen

Nachfolgend ein paar ausführende Bemerkungen zu den Budgetabweichungen:

1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Bei der Kontogruppe 100 konnten durch die reduzierte Auflage des gedruckten Rechnungsheftes und den Verzicht des Versandes in alle Haushaltungen rund CHF 5'500.00 eingespart werden.

Durch personelle Wechsel im Pfarreisekretariat Gommiswald und im Sekretariat der Seelsorgeeinheit entstand durch die gleichzeitige Anstellung der Aus-tretenden und der Nachfolgerin sowie durch die Auszahlung von Mehrstunden ein Ausgabenüberschuss von ca. CHF 15'000.00.

Durch den tieferen Steuereingang ist auch die Einzugsprovision tiefer.

Im Tönierhaus Uznach wurde die geplante Archivanlage noch nicht realisiert, weil der Platz durch den verzögerten Heizungsumbau noch nicht frei wurde. Fürs 2025 wird nun nur eine einfache Lösung vorgesehen, weshalb nicht der gesamte Betrag rückgestellt wurde.

Bei der Pfarrwohnung Adlerwies in Gommiswald wurde die Rückstellung für die Fassadensanierung nicht beansprucht. Die Sanierung der Bodenplatten war günstiger als vorgesehen.

2 Seelsorge und Gottesdienst

Beim Seelsorgepersonal wurde der Teuerungsausgleich von 2% im Budget nicht berücksichtigt. Die Beiträge an die Pensionskasse waren zu tief budgetiert. Die vorgesehene Einnahme bei den Familienzulagen wurde durch den Austritt einer Mitarbeiterin nicht erreicht. Dies führte zu einem Ausgabenüberschuss zum Budget von rund CHF 28'000.00.

Beim Dienstpersonal wurden durch personelle Wechsel Mehrstunden ausbezahlt. Auch hier waren die Personalversicherungsbeiträge höher als budgetiert.

Auch bei den Organisten wirkte sich der Teuerungsausgleich auf die Lohnkosten aus. Für die Orgelsanierung bei der Stadtkirche wurde der Investitionsbeitrag vom Kath. Konfessionsteil St. Gallen um CHF 10'000.00 gekürzt, weil die Kosten tiefer waren.

Die Kosten für die neue Läutanlage in der Stadtkirche waren tiefer als budgetiert.

Bei der Kirche Gommiswald ist das Projekt für den verbesserten Zugang für beeinträchtigte Personen noch nicht realisiert und daher der budgetierte Betrag noch nicht voll ausgeschöpft. Die Rückstellung auf das Jahr 2025 wurde den voraussichtlichen Kosten angepasst.

3 Glaubensverkündigung

Bei den Religionslehrpersonen wirkten sich ebenfalls der personelle Wechsel und nicht beanspruchte Stundenlohnentschädigungen auf die Lohnkosten aus.

4 Kirchliches Leben

In den Pfarreizentren fanden mehr Anlässe statt, was zu Mehreinnahmen bei den Erträgen führte. Andererseits waren die Budgets für die Anlässe höher als die effektiven Kosten.

9 Finanzen und Steuern

Wie bereits erwähnt, wurden rund CHF 300'000.00 weniger Steuereinnahmen verbucht.

Die Einnahmen beim Ressourcenausgleich nahm um rund CHF 80'000.00 ab gegenüber dem Vorjahr.

Rechnungsausgleich:

Der Kirchenverwaltungsrat hat beschlossen, für den Rechnungsausgleich CHF 396'987.33 aus der Reserve für den Rechnungsausgleich zu beziehen. Damit reduziert sich der Bestand dieser Reserve auf rund CHF 550'000.00.

Der Kirchenverwaltungsrat Obersee dankt allen für die rechtzeitige Bezahlung der Kirchensteuern. Damit ermöglichen Sie, dass viele Projekte für eine lebendige Gemeinschaft angeboten und realisiert werden können. Ausserdem ist es weiterhin möglich, den nachfolgenden Generationen die christlichen Werte zeitgemäss vermitteln zu können.

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung						
Aufwandüberschuss	5'514'242	5'330'305	5'464'787.63	5'067'800.30	5'385'689	5'133'010
Ertragsüberschuss		183'937		396'987.33		252'679
1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	989'920	224'835	962'433.30	232'638.00	962'425	227'070
2 Seelsorge und Gottesdienst	1'981'560	222'520	2'062'032.80	277'741.20	1'895'765	139'340
3 Glaubensverkündigung	691'160	45'980	665'762.03	45'525.57	695'194	44'600
4 Pfarreileben	727'795	171'320	706'276.85	187'574.15	746'245	148'740
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	20'000	0	20'055.00	0.00	15'000	0
9 Finanzen und Steuern	1'103'807	4'665'650	1'048'227.65	4'324'321.38	1'071'060	4'573'260

BUDGET 2025

	Rechnung 2024		Budget 2025		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	5'464'787.63	5'067'800.30	5'385'689	5'133'010	-79'098.63	65'209.70
Aufwandüberschuss		396'987.33		252'679		
Ertragsüberschuss						
1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	962'433.30	232'638.00	962'425	227'070	-8.30	-5'568.00
100 BV, Abstimmungen, Wahlen	11'004.40		13'000		1'995.60	0.00
110 Geschäftsprüfungskommission	3'075.00		3'100		25.00	0.00
120 Kirchenverwaltung Kommissionen	114'354.14	1'524.65	125'120	1'000	10'765.86	-524.65
140 Pfarreisekretariat	247'618.69	4'239.35	187'190	5'550	-60'428.69	1'310.65
141 Verwaltung	250'875.09	4'358.20	256'420	2'000	5'544.91	-2'358.20
145 Steuereinzugsprovision	113'000.00	20'204.75	135'000	21'100	22'000.00	895.25
148 Informatik	98'566.75		124'020		25'453.25	0.00
150 Seelsorgerliche Leitung	4'960.85		5'600		639.15	0.00
151 Pfarreirat	26'388.35		25'975		-413.35	0.00
152 Dekanats- und Bistumsaufgaben	4'110.15		4'200		89.85	0.00
170 Pfarrhaus Schmerikon	5'212.80	37'877.30	5'100	35'880	-112.80	-1'997.30
171 Pfarrhaus Uznach	12'302.55	56'180.00	16'000	63'500	3'697.45	7'320.00
172 Tönierhaus	32'918.63	31'754.30	27'850	31'800	-5'068.63	45.70
173 Pfarrhaus Ernetschwil	22'812.40	26'890.55	20'050	21'360	-2'762.40	-5'530.55
174 Pfarrwohnung Adlerwies	6'966.45	27'066.10	10'150	23'880	3'183.55	-3'186.10
175 Pfarrhaus Rieden	8'267.05	22'542.80	3'650	21'000	-4'617.05	-1'542.80
2 Seelsorge und Gottesdienst	2'062'032.80	277'741.20	1'895'765	139'340	-166'267.80	-138'401.20
210 Seelsorgepersonal	776'654.30	115'092.40	771'995	104'800	-4'659.30	-10'292.40
220 Dienstpersonal	546'098.00	45'703.90	519'370	31'040	-26'728.00	-14'663.90
230 Kirchenmusik	280'531.51	85'185.35	286'860		6'328.49	-85'185.35
240 Kirchlicher Bedarf	52'748.40	7'253.45	59'500	3'500	6'751.60	-3'753.45
290 Kirche Schmerikon	90'706.48	700.00	40'220		-50'486.48	-700.00
291 Stadtkirche Uznach	71'842.52	1'298.10	43'950		-27'892.52	-1'298.10
292 Kreuzkirche Uznach	50'698.66	200.00	36'750		-13'948.66	-200.00
293 Kirche Ernetschwil	23'285.00		18'950		-4'335.00	0.00
294 Kirche Gommiswald	15'600.98	21'788.95	58'870		43'269.02	-21'788.95
295 Kirche Rieden	131'659.75	519.05	51'300		-80'359.75	-519.05
296 Kapellen (St. Josef, Felix und Regula, Antonius)	20'725.70		7'200		-13'525.70	0.00
297 Grotte Schmerikon	1'481.50		800		-681.50	0.00
3 Glaubensverkündigung	665'762.03	45'525.57	695'194	44'600	29'431.97	-925.57
310 Religionsunterricht	538'266.83	44'303.57	566'730	43'500	28'463.17	-803.57
320 Pfarreiforum	78'169.30	1'222.00	77'400	1'100	-769.30	-122.00
330 Beiträge	49'325.90		51'064		1'738.10	0.00
4 Pfarreileben	706'276.85	187'574.15	746'245	148'740	39'968.15	-38'834.15
410 Seelsorgepersonal	118'009.00	3'784.80	112'825	2'940	-5'184.00	-844.80
420 Dienstpersonal	298'717.70	40'060.15	294'160	32'000	-4'557.70	-8'060.15
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	99'972.43	9'715.80	103'490	12'300	3'517.57	2'584.20
431 Jugendarbeit Seelsorgeeinheit	20'533.09		27'600		7'066.91	0.00
450 Beiträge	11'567.20		12'050		482.80	0.00
490 Pfarreizentrum Jodokus Schmerikon	23'890.16	17'266.35	33'250	12'000	9'359.84	-5'266.35
491 Begegnungszentrum Uznach	44'380.87	50'761.20	83'370	32'000	38'989.13	-18'761.20
492 Pfarreizentrum Gommiswald	78'555.03	61'595.85	61'750	57'500	-16'805.03	-4'095.85
493 Träumli Schmerikon	1'023.95	3'500.00	2'050		1'026.05	-3'500.00
494 Pfarreiheim Ernetschwil	2'853.25	650.00	7'650		4'796.75	-650.00
495 Gemeinschaftsraum Rieden	890.00	240.00	1'100		210.00	-240.00
498 Friedhof und Wegkreuze	5'884.17		6'950		1'065.83	0.00
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	20'055.00	0.00	15'000	0	-5'055.00	0.00
550 Beiträge und Hilfsaktionen	20'055.00		15'000		-5'055.00	
9 Finanzen und Steuern	1'048'227.65	4'324'321.38	1'071'060	4'573'260	22'832.35	248'938.62
900 Steuern	669'518.35	3'861'547.44	702'900	4'227'900	33'381.65	366'352.56
910 Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	2'580.00	1'750.00	2'400	600	-180.00	-1'150.00
920 Finanzausgleich		364'200.00		276'500	0.00	-87'700.00
940 Liegenschaften Finanzvermögen / Kaplanei Uznach, Garagen Obergasse	29'170.90	29'170.90	29'000	29'000	-170.90	-170.90
941 Wald	2'789.05	2'789.05	6'100	6'100	3'310.95	3'310.95
942 Wohnung Adlerwiesstr. 8	22'380.00	22'380.00	23'160	23'160	780.00	780.00
950 Zinsen	30'162.35	15'483.99	28'000	10'000	-2'162.35	-5'483.99
970 Nicht aufteilbare Posten	1'750.00	27'000.00			-1'750.00	-27'000.00
990 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	289'877.00		279'500		-10'377.00	0.00

Budget 2025

Für das Jahr 2025 hat der Administrationsrat eine Teuerung von 1% für die Löhne beschlossen. Die Lohntabelle wird entsprechend angewendet.

Auf der Ausgabenseite hat der Kirchenverwaltungsrat einige Kürzungen in den eingereichten Budgetanträgen vorgenommen und so knapp CHF 100'000.00 eingespart, so dass die budgetierten Ausgaben rund 2% unter jenen der Rechnung 2024 liegen. Mit einem Steuerfuss von 20% – also dem Wert wie vor der Steuerfuss-Reduktion – ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von rund CHF 253'000.00, welchen der Kirchenverwaltungsrat als vertretbar beurteilt.

Der Kirchenverwaltungsrat wird mit den Pfarreiräten und dem Seelsorgeteam in Klausur gehen und ist bestrebt, im Jahr 2026, ohne eine weitere Steuererhöhung ein leicht positives Budget vorzulegen

Zum Budget nachfolgend ein paar ausführende Bemerkungen:

1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Bei der Kontogruppe 120 wurden die Kosten für die Kunstaussstellung im BGZ Uznach budgetiert. Diese waren früher jeweils in der Kontogruppe 491 BGZ enthalten.

Im Bereich Pfarreisekretariate 140 können die Lohnkosten aufgrund der Anstellung von jüngeren Mitarbeiterinnen gesenkt werden.

Mit dem höheren Steuerfuss kann in der Gruppe 145 mit höheren Steuereinzugsprovisionen gerechnet werden.

Bei der Informatik 148 ist die Umstellung der Arbeitsstationen auf Windows 11 vorgesehen.

2 Seelsorge und Gottesdienst

Durch bevorstehende Pensionierungen im Team der Sakristane wird eine Umstrukturierung vorgenommen. Die Lohnkosten werden dadurch und durch den personellen Wechsel tiefer.

Für die Jahreswartung der Orgeln wurden Wartungsverträge abgeschlossen, deren Kosten nun in der Kontogruppe Kirchenmusik 230 ersichtlich sind. Verschiedene Ersatzbeschaffungen erhöhen den Budgetbedarf in der Kontogruppe 240 Kirchlicher Bedarf. Bei den Kirchen ist in Gommiswald die Projektierung der Dachsanierung vorgesehen und in Rieden muss die Mängelbehebung des Blitzschutzes vorgenommen werden. Ansonsten sind keine grösseren Investitionen vorgesehen.

3 Glaubensverkündigung

Im Bereich Religionsunterricht 310 wurden obligatorische Weiterbildungen budgetiert. Ausserdem wurde das Budget für Lehrmittel zur Anschaffung von neuen Basisbibeln erhöht. Im Budget 2024 wurde die Fahrentschädigung für die Lehrpersonen nicht richtig budgetiert und zeigt nun im Budget 2025 einen höheren Bedarf.

4 Kirchliches Leben

Die Zuteilung neuer Aufgabenbereiche führt in der Kontogruppe 420 zu leicht höheren Lohnkosten.

In den Pfarreizentren müssen in die Jahre gekommene Gerätschaften ersetzt werden und kleinere bauliche Unterhaltsarbeiten sind geplant.

5 Diakonie Soziale Aufgaben

Der Kirchenverwaltungsrat hat beschlossen fürs 2025 nur CHF 15'000.00 an die Missions- und Entwicklungshilfe zu leisten.

9 Finanzen und Steuern

Wie erwähnt, wurde mit einem Steuerfuss von 24% (20% ordentliche Steuer plus 4% Zentralsteuer) budgetiert. Der vom Kath. Konfessionsteil zugesicherte Finanzausgleichsbeitrag ist nochmals um rund CHF 90'000.00 kleiner als im Vorjahr.

Budgetausgleich

Das vorliegende Budget 2025 weist einen Aufwandüberschuss von rund CHF 253'000.00 aus. Dieser soll der «Reserve für den Rechnungsausgleich» entnommen werden.

Antrag des Kirchenverwaltungsrates

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt Ihnen, das Budget 2025 zu genehmigen und einen Steuerfuss von 20% ordentlicher Kirchensteuer und 4% Zentralsteuer d.h. einen Gesamtsteuerfuss von 24% zu erheben.

BILANZ

	Anfangsbestand	Rechnung 2024		Endbestand
	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
1 AKTIVEN				
10 FINANZVERMÖGEN	3'597'244.92	11'552'589.27	12'410'622.09	2'739'212.10
100 Flüssige Mittel				
Kassa	474.70	3'706.40	3'907.70	273.40
Raiffeisenbank am Ricken	164'615.37	8'160.85	73'661.35	99'114.87
Raiffeisenbank Benken Kontokorrent	350'739.37	0.00	2'760.20	347'979.17
Raiffeisenbank Benken Kontokorrent PFZ	7'615.75	21'066.35	25'000.45	3'681.65
St. Galler Kantonalbank OERK	914'298.82	6'368'118.46	7'241'416.99	41'000.29
LLB (Schweiz) AG	337'477.22	1'702'856.40	1'500'086.48	540'247.14
Raiffeisenbank am Ricken Baukonto				
Umbau Pfarrhaus Uznach	27'046.85	50'000.00	77'046.85	0.00
101 Guthaben				
Verrechnungssteuer	2'652.69	5'419.39	2'652.69	5'419.39
Steuerguthaben	0.00			0.00
102 Anlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere	455'000.00	3'000'000.00	3'068'000.00	387'000.00
Raiffeisenbank Benken Anlagekonto "Ernetschwil"	296'871.81	1'543.73	0.00	298'415.54
Raiffeisenbank am Ricken Firmensparkonto	502'788.71	9'827.11	0.00	512'615.82
Aktien und Anteilschein	600.00	0.00	0.00	600.00
Wg. Adlerwiesstr. 8, Gommiswald inkl. 2 Garagenplätze	130'000.00	0.00	10'000.00	120'000.00
108 Transitorische Aktiven				
Transitorische Aktiven	407'063.63	381'890.58	406'089.38	382'864.83
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'068'718.25	372'832.85	505'277.00	2'936'274.10
110 Sachgüter				
Kreuzkirche Uznach	396'000.00	0.00	33'000.00	363'000.00
Pfarrzentrum Jodokus Schmerikon	1'020'000.00	0.00	65'000.00	955'000.00
Begegnungszentrum Uznach	360'000.00	0.00	75'000.00	285'000.00
Renovation Stadtkirche Uznach	418'876.55	0.00	26'877.00	391'999.55
Umbau Pfarrhaus Uznach	873'841.70	53'999.50	135'400.00	792'441.20
Wärmeerzeugung Uznach	0.00	318'833.35	170'000.00	148'833.35
TOTAL AKTIVEN	6'665'963.17	11'925'422.12	12'915'899.09	5'675'486.20

BILANZ

	Anfangsbestand	Rechnung 2024		Endbestand
	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
2 PASSIVEN				
20 FREMDKAPITAL	3'805'783.28	427'389.04	889'163.28	3'344'009.04
200 Laufende Verpflichtungen				
Schlüsseldepot	10'620.00	2'650.00	1'000.00	12'270.00
Quellensteuer	0.00			0.00
202 Mittelfristige Schulden				
St. Galler Kantonalbank Neubau PZ Jodokus	895'000.00	0.00	70'000.00	825'000.00
St. Galler Kantonalbank Festkredite Uznach	400'000.00	0.00	145'000.00	255'000.00
Raiffeisenbank Benken Festdarlehen SK Uznach	900'000.00	0.00	0.00	900'000.00
Raiffeisenbank am Ricken Festkredite				
Umbau Pfarrhaus Uznach	600'000.00	50'000.00	60'000.00	590'000.00
Schulden an Fonds Uznach u. Gommiswald	455'000.00	0.00	68'000.00	387'000.00
204 Rückstellungen				
Rückstellungen	0.00			0.00
208 Transitorische Passiven				
Transitorische Passiven	545'163.28	374'739.04	545'163.28	374'739.04
209 Durchgangskonto				
Durchgangskonto	0.00			0.00
28 SONDERVERMÖGEN	1'911'781.37	36'023.65	167'739.05	1'780'065.97
280 Pflichtfonds				
Kirchenfonds Schmerikon	157'995.55	2'900.00	0.00	160'895.55
Jahrzeitmessenfonds Schmerikon	28'004.45	400.00	2'900.00	25'504.45
Kirchenfonds Uznach	244'844.25	1'350.00	0.00	246'194.25
Jahrzeitmessenfonds Uznach	33'290.00	700.00	1'350.00	32'640.00
Kirchenfonds Gommiswald	167'849.15	1'350.00	0.00	169'199.15
Pfrundfonds Gommiswald	51'033.85	0.00	0.00	51'033.85
Jahrzeitmessenfonds Gommiswald	7'000.00	400.00	1'350.00	6'050.00
Kirchenfonds Rieden	117'423.94	400.00	0.00	117'823.94
Jahrzeitmessenfonds Rieden	7'250.00	0.00	400.00	6'850.00
Kirchenfonds Ernetschwil	96'463.44	1'950.00	0.00	98'413.44
Jahrzeitmessenfonds Ernetschwil	35'957.76	250.00	1'950.00	34'257.76
282 Vorfinanzierungen				
Grabunterhalt	14'709.00	0.00	0.00	14'709.00
Liegenschaften Unterhalt (Verwaltungsliegensch.)	714'100.60	0.00	130'000.00	584'100.60
Finanzliegenschaften	66'646.95	26'323.65	0.00	92'970.60
Reserve Vereinigungsbeitrag	42'244.15	0.00	27'000.00	15'244.15
Reserve Forst	119'512.05	0.00	2'789.05	116'723.00
Reserve Kinderchor	7'456.23	0.00	0.00	7'456.23
29 EIGENKAPITAL	948'398.52	0.00	396'987.33	551'411.19
290 Reserve für den Rechnungsausgleich				
Reserve für den Rechnungsausgleich	948'398.52	0.00	396'987.33	551'411.19
TOTAL PASSIVEN	6'665'963.17	463'412.69	1'453'889.66	5'675'486.20

STEUERABRECHNUNG 2024

	Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögenssteuern					
a) Vorjahressteuern	710'998.41	121'824.83	500'434.66	32'657.10	299'731.48
b) Laufende Steuern: 23%					
Jahressteuern	16'045'510.92	3'690'489.48	3'266'233.28	-12'768.82	437'025.02
Vorjahressteuern	944'644.05				
Total einfache Steuer 100%	<u>16'990'154.97</u>				
2. Nachsteuern		0	0	0	0
3. Quellensteuern	12'547.45	91'720.85	94'879.50	977.10	8'411.70
Total	723'545.86	3'904'035.16	3'861'547.44	20'865.38	745'168.20

Vom Steuereingang entfallen auf
Ordentliche Kirchensteuer
Spezialsteuer
Zentralsteuer

3'192'029.09
-
669'518.35
3'861'547.44

Von der Steuereinzugsprovision gehen:
zu Lasten der Kirchgemeinde
zu Gunsten der Kirchgemeinde

113'000.00
20'204.75

STEUERPLAN 2025

1. Steuerbedarf

Voranschlag laufende Rechnung 2025

Aufwand	Fr.	5'385'689
Ertrag	Fr.	1'157'789
Nettobedarf	Fr.	<u>4'227'900</u>

2. Mutmasslicher Ertrag der einfachen Staatssteuern

Fr. 16'500'000

3. Steuerfuss

Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
20%	4%	24%

4. Steuerertrag

	Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
von Einkommen und Vermögen	Fr. 3'300'000	Fr. 660'000	Fr. 3'960'000
von Nachzahlungen	Fr. 150'000	Fr. 28'600	Fr. 178'600
Quellensteuer-Anteil	Fr. 75'000	Fr. 14'300	Fr. 89'300
	Fr. 3'525'000	Fr. 702'900	Fr. 4'227'900

FONDSAUSWEIS

	Bestand	Veränderung		Bestand
	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
1. Bestand aller Pflichtfonds	947'112.39	9'700.00	7'950.00	948'862.39
2. Fondsausweis				
Schulden an Fonds	455'000.00	-	68'000.00	387'000.00
Anteil Anlagenkonten	492'112.39			561'862.39
Total	947'112.39			948'862.39

ABSCHREIBUNGSPLAN 2025

	Tilgungs- periode	Ursprünglich zu Lasten der Kirchgemeinde	Stand zu Beginn des Rechnungs- jahres	Zuwachs im Rechnungs- jahr	Abgang im Rechnungs- jahr	Abschreibung bzw. Amortisation im Rechnungsjahr		Zu tilgende Saldi am Ende des Rechnungsjahres
						budgetiert	zusätzlich	
VERWALTUNGSVERMÖGEN SCHMERIKON Pfarrreizentrum	2016/2040	1'750'000.00	955'000.00			65'000.00		890'000.00
UZNACH								
Begegnungszentrum - Neubau	2004/2029	2'041'577.35	285'000.00			75'000.00		210'000.00
Sanierung Kreuzkirche	2017/2037	850'000.00	363'000.00			33'000.00		330'000.00
Aussenrenovation Stadtkirche	2021/2040	1'275'816.55	391'999.55			24'500.00		367'499.55
Umbau Pfarrhaus Uznach	2023/2032	1'023'841.70	792'441.20			42'000.00		750'441.20
Wärmeerzeugung Uznach	2024/2033		148'833.35			40'000.00		108'833.35
FINANZVERMÖGEN GOMMISWALD Eigentumswohnung Adlerwies 8, 2.OG re.			120'000.00			10'000.00		110'000.00
TOTAL			3'056'274.10	0.00	0.00	289'500.00	0.00	2'766'774.10

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS per 1.1.2025

Verwaltungsliegenschaften

		Gebäude- Assek. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Neuwert	Schätzungs- jahr
SCHMERIKON						
Pfarrkirche	Obergasse	51.00208	8'687'400	} 4'420'000	11'515'000	2015
Pfarreizentrum	Obergasse 44	51.01535	2'718'800		2'718'800	
Parkplatz	Obergasse		-	15'000	-	2019
Pfarrhaus	Kirchgasse 35	51.00540	570'700	} 786'000	878'600	2019
Garage	Kirchgasse	51.01473	27'100		29'600	
Jugendfreizeitgebäude Träumli	Allmeindstrasse	51.01034	215'100	101'000	392'500	2015
UZNACH						
Pfarrkirche mit Turm	Städtchen 25a	50.00404	10'109'800	3'890'000	11'734'300	2018
Kreuzkirche	Zürcherstrasse 32	50.00217	3'046'200	1'550'000	3'812'400	2018
Sakristei mit Turm		50.00218	817'400		1'022'600	
Kapelle St. Josef	St. Josefweg	50.00107	1'421'800	568'000	1'779'100	2018
Pfarrhaus mit Garagen	Städtchen 29	50.00408	1'245'300	1'290'000	1'596'900	2024
		50.01541	64'200		97'800	
Tönierhaus	Städtchen 27	50.00407	1'544'000	805'000	2'491'300	2018
Begegnungszentrum	Ob. Stadtgraben 6	50.02244	2'379'800	1'163'000	2'587'100	2018
Begegnungszentrum (3'138m ³)	Ob. Stadtgraben 6			479'000		2018
GOMMISWALD						
Pfarrkirche Gommiswald	Dorfplatz	48.00451	7'841'600	} 4'980'000	10'456'700	2022
Pfarreizentrum Gommiswald	Dorfplatz 12	48.01391	2'041'100		2'149'600	
Pfarrkirche Ernetschwil	Gommiswalderstr.	49.00330	5'197'400	1'420'000	6'858'500	2024
Pfarreiheim Ernetschwil	Gommiswalderstr. 7	49.00602	304'400	} 528'000	435'700	2024
Pfarrhaus Ernetschwil	Gommiswalderstr. 5-7	49.00331	440'300		710'400	
Garage Ernetschwil	Gommiswalderstr.	49.00497	10'600		17'800	
Pfarrkirche Rieden	Dorf 100	47.00207	8'446'200	2'740'000	11'210'000	2024
Pfarrhaus Rieden	Dorf 90	47.00197	486'100	606'000	631'800	2024
Kapelle Felix u. Regula	Berg-Sion-Strasse	48.00148	373'000	138'000	560'500	2024
Kapelle Antonius	Giegen	48.00031	63'200	29'000	96'800	2024
Pfarrwohnung Adlerwies links	Adlerwies 8			357'000		2024
2 Parkplätze Adlerwies	Adlerwies 8			44'000		2024
Total Verwaltungsvermögen			0	25'909'000	0	

Finanzliegenschaften

		Gebäude- Assek. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Schätzungs- jahr
UZNACH					
Kaplanei mit Garagen	Städtchen 18/ Obergasse	50.00424	618'600	526'000	2018
		50.01249	83'800		
Parkplatz	Herrenacker			260'000	2018
Wiese	Krummacker			33'000	2018
Strassen	Ob. Stadtgraben				
GOMMISWALD					
Wiese/Wald Toggenbühl	Toggenbühl			35'000	2024
Wohnung Adlerwies rechts	Adlerwies 8			357'000	2024
2 Parkplätze Adlerwies	Adlerwies 8			44'000	2024
Total Finanzvermögen			0	1'255'000	

Im Jahr 2024 geleistete Beiträge für die In- und Auslandhilfe

Gemäss Budget 2024 standen dem Kirchenverwaltungsrat CHF 20'000.00 zur Unterstützung von Hilfsprojekten oder gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung. Folgende Beiträge wurden geleistet:

	in CHF
Caritas Schweiz – Unwetter Schweiz	1'500.00
Caritas Schweiz – Betroffene Unwetter Schweiz	1'500.00
Stiftung Chance for Children – Beitrag 2024	3'000.00
Stiftung der I – Missionsprokur Ilanz – Projekte Brasilien, Philipinen, Guatemala	1'000.00
Verein Patenschaft – Beitrag 2024	1'000.00
Verein Lebenswert – Mädchenschule Madagaskar	500.00
Verein Lebenswert – Aufbauhilfe Kinderhilfe	2'000.00
Verein Lebenswert – Schwester Fanja Projekt Nahrungsm.	1'000.00
Verein Licht für die Welt – Hilfe für augenranke Kinder in Afrika	500.00
Verein Primavera – Zukunftsperspektiven für Jugendliche in benachteiligten Vierteln von Quito, Ecuador.	500.00
Kath. Frauenbund – Beitrag zum 111-jährigen Jubiläum	555.00
Caritas Regionalstelle Uznach – Beitrag 2024	1'000.00
Insieme Ostschweiz – Beitrag 2024	500.00
Franziskanische Gassenarbeit – Beitrag 2024	1'000.00
Krebsliga Ostschweiz – Beitrag 2024	1'000.00
Antoniusverein Uznach – Beitrag 2024	1'000.00
Verein Entlastungsdienst Linthgebiet – Beitrag 2024	1'000.00
Stiftung Joel Kinderspitex Schweiz – Beitrag 2024	500.00
Verein Röm.-Kath. Kirchgemeinden der Stadt Zürich – Beitrag seelsorge.net	500.00
Stiftung Wunderlampe – Erfüllung von Herzenswünschen von Kindern mit Beeinträchtigung	500.00

Schlussbericht und Bauabrechnung

Umbau Pfarrhaus Uznach

Nach den Vorbereitungs- und Planungsarbeiten zusammen mit dem Architekturbüro Schwarzenbach AG konnte das Projekt «Umbau Pfarrhaus Uznach» am 28. März 2023 in Gommiswald (Pfarrkirche) der Bürgerversammlung vorgelegt werden. Die Bürgerinnen und Bürger bewilligten das Vorhaben des Kirchenverwaltungsrats, sodass der nächste Schritt, die Umsetzung, angegangen werden konnte. Im Mai 2023 startete der Umbau mit den Schutzarbeiten der zu erhaltende Elemente. Die Abbrucharbeiten innen konnten danach beginnen.

Herausfordernd war die Statik des Gebäudes, denn erst mit den Abbrucharbeiten wurden die Konstruktionen (Dach/Wände/Böden) ersichtlich. Dies verlangte von allen Beteiligten ein grosses Mass an Flexibilität. Gleichzeitig wurden die Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen demontiert. Etliche Arbeiten wurden parallel ausgeführt: Installationen der Heizleitungen, Elektroinstallationen, Sanitärarbeiten, Zimmermannarbeiten. Durch den Einbau der Wände für die Nasszellen, wurde die Raumeinteilung in den Wohnungen ersichtlich. Mit dem Aufbau des Fassadengerüsts (N/W/O) starteten die

umfangreichen Aussenarbeiten. Die Holzfensterläden wurden abgehängt und dann gereinigt und geschliffen. Morsche bzw. faule oder defekte Stellen ergänzt und anschliessend neu gestrichen. Gleichzeitig starteten die Arbeiten an der Fassade: Reinigung und Ergänzung von defekten Stellen, sowie Ausbesserungen an Steinelementen. Die Dachsanierung beinhaltete den Abbruch der bestehenden Bedachung, Erneuerung der Holzunterkonstruktion und Metallabdeckungen sowie der Dachrinnen und Ablaufrohre. Der Balkon auf der Nordseite wurde vergrössert und auf der Westseite neue Balkone montiert. Während des Maimarkts wurde das Fassadengerüst Süd aufgebaut, ohne dass die Kantonsstrasse ausserordentlich gesperrt werden musste. Die Holzskulptur des Hl. Nepomuk wurde ebenfalls wieder zum Strahlen gebracht. Mit dem Einbau der Fernwärmeleitung zwischen Tönierhaus und Pfarrhaus, wurde der erste Schritt für die gesamte Wärmeerzeugung aller Gebäude Uznach, gemacht. Mit der Bauabnahme im November 2023 konnte der Umbau des Pfarrhauses Uznach abgeschlossen werden.



Westseite nach dem Umbau: zusätzliche Balkontüren inkl. Balkon/zusätzliche Fenster

- Reparatur statt Ersatz der Fensterläden
- Günstigere Offerte Elektroinstallationen
- Sanitärinstallationen; einfachere Leitungsführung
- Günstigere Offerte Kücheneinrichtungen
- Minderaufwand Plattenarbeiten
- Günstigere Offerte Gärtnerarbeiten
- Bewilligung und Anschlussgebühren unter KV
- Keine Verkehrsregelung bei Malerarbeiten Südseite



Küche vor dem Umbau

Mehrkosten

- Decken und Böden der Küchen mussten ersetzt werden
- Mehraufwendungen Spitz- und Bohrarbeiten für Fenstergewände und Durchbrüche
- Aufwändigere Demontage und Leitungsführung Heizung
- Sämtliche Fenster mussten ersetzt werden (blinde Gläser nach Umbau)
- Mehrleistungen bei der Spengler-Arbeit
- Grössere Reparaturen an best. Fassade
- Zusätzliche Absturzsicherung bei den Fenstern (Auflage Gemeinde)
- Zusätzliche Regale für Materialraum
- Neue Schliessanlage und Briefkästen

An den Baukosten beteiligt sich auch der Kath. Konfessionsteil des Kantons St. Gallen mit einem Investitionsbeitrag, welcher aber noch ausstehend ist. Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen, die zum Umbau des Pfarrhaus Uznach beigetragen haben. Sämtliche Arbeiten konnten unfallfrei abgeschlossen werden. Die beteiligten Handwerker wurden zum Dank zu einem Handwerkerzmittag eingeladen.

Für den Kirchenverwaltungsrat
August Kuster



Küche nach Umbau: Durchbruch ins Wohnzimmer

Antrag zur Änderung des Artikels 13 der Gemeindeordnung der Kath. Kirchengemeinde Obersee

Die Kirchengemeinde Obersee verzichtet im Sinne der Nachhaltigkeit auf den Versand der Unterlagen in alle Haushaltungen. Aus diesem Grund muss der Artikel 13 in der Gemeindeordnung angepasst werden.

III. Bürgerversammlung

Art. 13: Unterlagen – bisher

Der Kirchenverwaltungsrat stellt den Stimmausweis allen Stimmberechtigten zu. Die Unterlagen werden pro Haushalt zugestellt.

Art. 13: Unterlagen – neu

Der Kirchenverwaltungsrat stellt den Stimmausweis allen Stimmberechtigten zu. Gedruckte Rechnungshefte liegen bei den Schriftenständen auf oder können bei der Verwaltung bestellt werden. Die Publikation ist online auf der Homepage abrufbar.

Antrag des Kirchenverwaltungsrates

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat ersucht Sie, der Änderung des Artikels 13 der Gemeindeordnung wie vorgeschlagen, zuzustimmen.

Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Kirchenverwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2024–2027

Wie bereits im Bericht des Präsidenten erwähnt, haben sich Erna Bachmann und Erwin Lacher entschieden auf Ende 2025 ihr Amt als Kirchenverwaltungsräte abzugeben.

Erwin Lacher war in der ehemaligen Kirchgemeinde Gommiswald seit 2014 im Kirchenverwaltungsrat und ab November 2016 amtierte er als Präsident. Nach der Vereinigung der Kirchgemeinden übernahm Erwin Lacher das Ressort Liegenschaften Betrieb. Mit viel Herzblut und Einsatz hat er die SakristanInnen und Gastgeberinnen in den Pfarreizentren unterstützt, beraten und gefördert. Ihre Aufgaben hat er hinterfragt, neu geordnet und wo möglich optimiert. Auch einige Neubesetzungen der Stellen wurden durch ihn abgewickelt.

Mit Erna Bachmann aus Uznach konnte der Kirchenverwaltungsrat Obersee im Jahr 2020 ein neues Mitglied begrüßen. Sie hat das Ressort Vereine betreut. Schnell stellte sie den Kontakt zu den Ansprechpersonen der kirchlichen Vereine, wie Jubla, Chöre, MinistrantInnen, her und hat sich umsichtig für deren Anliegen eingesetzt. Stets ist es ihr gelungen, bei Differenzen den Überblick zu behalten und konnte neutral vermitteln.

Der Kirchenverwaltungsrat dankt den Beiden für ihr grosses selbstloses Engagement und wünscht ihnen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Der Kirchenverwaltungsrat freut sich folgende Nachfolgerin präsentieren zu können:

Maria Tassone, Jahrgang 1965 ist in Deutschland, Saarland geboren und aufgewachsen. Nach einigen Lebensjahren in Italien ist sie durch ihre Heirat nach Kaltbrunn und später nach Uznach gezogen. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. In der Missione Cattolica Italiana fühlt sie sich beheimatet und ist eine gerne gesehene Teilnehmerin bei verschiedensten Aktivitäten. Frau Tassone ist in der Firma Otto Hofstetter AG im Bereich Qualitätskontrolle tätig und für die Disposition zuständig.

Eine Öffnung des Rates in weitere in der katholischen Kirche aktive Kulturen erscheint dem Kirchenverwaltungsrat wichtig und richtig. Der Kirchenverwaltungsrat konnte Maria Tassone kennenlernen und ist überzeugt, dass sie bestens in das Gremium passen



würde. Bei einer Wahl wird Frau Tassone das Ressort Liegenschaften Betrieb übernehmen.

Dem Kirchenverwaltungsrat scheint es wichtig, dass eine Vertretung aller ehemaliger Kirchgemeinden im Rat vorhanden ist. Somit wurde in den Pfarreien Ernetschwil, Gommiswald und Rieden intensiv nach einer Person gesucht, welche das Ressort Vereine übernehmen würde. Leider konnte bis zum Zeitpunkt der Drucklegung des Rechnungsheftes kein/e weitere NachfolgerIn gefunden werden. Wir hoffen jedoch, an der Versammlung eine Person präsentieren zu können.

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat schlägt Ihnen Maria Tassone aus Uznach zur Wahl als Mitglied für den Kirchenverwaltungsrat für den Rest der Amtsdauer 2024-2027 vor.

An der Bürgerversammlung dürfen weitere Vorschläge unterbreitet werden. Dies setzt allerdings voraus, dass die nominierte Person an dieser Versammlung anwesend ist und einer allfälligen Nomination zustimmt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der katholischen Kirchgemeinde Obersee

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 für die katholische Kirchgemeinde Obersee sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrats über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung der katholischen Kirchgemeinde Obersee 2024 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Uznach, 21. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

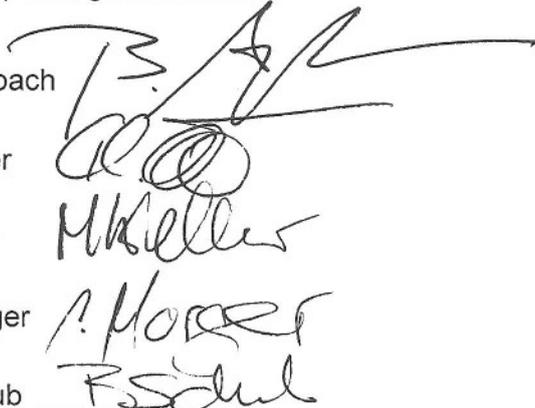
Benno Allenspach

Nadja Dieziger

Markus Keller

Cornelia Morger

Barbara Schlub



Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Gut geheissen durch den Katholischen Kirchenverwaltungsrat

5. Februar 2025

Der Präsident:
Meier Christoph

Die Aktuarin:
Jud Esther

2. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission

21. Februar 2025

Die Revisoren:
Keller Markus, Präsident
Allenspach Benno, Aktuar
Dieziger Nadja
Morger Cornelia
Schlub Barbara

3. Genehmigt durch die Kirchbürgerschaft

24. April 2025

Der Versammlungsleiter:
Meier Christoph

Die Protokollführerin:
Jud Esther

Personal- und Behördenverzeichnis per 1.2.2025

Seelsorge

Jürg Wüst, Seelsorger, Teamkoordinator
Sabumon Purayidathil, Kaplan in Berufseinführung
Bettina Flick, Seelsorgerin
Jutta Schubiger, Seelsorgerin in Berufseinführung
Michael Steuer, Seelsorger, Spitalseelsorger
Sandra Busslinger, Religionspädagogin
Daniela Bodmer, Religionspädagogin
Josef Buchmann, priesterlicher Mitarbeiter
Julia Sutter, Sekretariat Seelsorgeeinheit

Seelsorge-Mitarbeitende / SeMA

Ruth Oberholzer, Schmerikon
Nina Hreus, Uznach
Marie-Therese Gisler, Ernetschwil
Ariane Rossmann, Gommiswald
Hilde Hinder, Rieden

Pfarrsekretariate

Silvia Bracci, Schmerikon
Vreni Kühne, Uznach
Franziska Brunner, Gommiswald, Ernetschwil, Rieden

Religionslehrpersonen

Ida Beeler
Hilde Hinder
Manuela Isler
Irene Morger
Benno Reichmuth
Heidi Saide

Kirchenverwaltungsrat

Christoph Meier, Präsident
Erwin Lacher, Vizepräsident, Lieg. Betriebe
Vincenzo Pasquale, Leiter Finanzen
Erna Bachmann, Vereine und Gruppen
Mirja Krauer, Katechese und Schule
August Kuster, Liegenschaften Bau
Sandra Kuster, Pfarreien

Verwaltung

Esther Jud, Leiterin Verwaltung, Aktuarin des KVR
Patricia Röder, Mitarbeiterin Verwaltung
Manuel Kistler, Mitarbeiter Verwaltung Liegenschaften

Geschäftsprüfungskommission

Markus Keller, Präsident
Benno Allenspach, Aktuar
Nadja Diezinger
Cornelia Morger
Barbara Schlub

Kollegienrat

Markus Baumgartner
Irene Fosaneli
Hans Hüppi
Erwin Lacher
Helen Schnider
Peter Udo Rüegg
Michael Rütsche

Sakristane / Hauswarte

Magna Ammann
Tanja Bleiker
Ardiana Daka
Shpresa Daka
Paula Ferreira
Alois Fritschi
Daniel Hinder
Guido Hüppi
Vreni Kühne
Elia Kuster
Marceline Kuster
Sandra Kuster
Daniel Lieberherr
Ruth Oberholzer
Elizabeth Schällibaum
Priska Sutter
Franz Thoma

Chorleiter/-innen

Marilena Brazzola
Josiane Erni
Sofia Goshadze
Oleg Sopunov

Organisten

Marilena Brazzola
Kilian Eichmann
Max. A. Gmür
Thomas Halter
Herbert Keller
Irene Koller
Monika Loepfe
Armando Pirovino
Fabienne Romer
Marianne Wiget
Daniel Winiger
Ursula Wüst

Pfarrreirat Schmerikon

Melanie Kuster, Präsidentin
Magna Ammann
Markus von Bechtolsheim
Sierra Hess
Urs-Peter Kälin

Pfarrreirat Uznach

Alois Jud, Ansprechperson

Pfarrreirat Ernetschwil

Hanspeter Knobel, Ansprechperson

Pfarrreirat Gommiswald

Priska Sutter, Ansprechperson
Erminia Arioli
Valerije Dushi
Reto Grob
Franziska Brunner, Aktuarin

Pfarrreirat Rieden

Eveline Schnyder, Präsidentin
Kathrin Schnyder
Claudia Büsser
Corinne Ferreira Antunes-Brunner
Arnold Stampfli
Nadine Schnyder, Aktuarin

